



## AIDS erkennt man nicht am Gesicht!

von Michael Matt



Nigeria brodelt. 130 Millionen Menschen mit 250 verschiedenen Sprachen leben in einem künstlichen, von Kolonialherren geschaffenen Staat. Sechst grösster

Erdölproduzent der Welt, doch die Bevölkerung ist mäsarm.

Dazu wird das Land von einer Epidemie heimgesucht, deren

wahres Ausmass niemand kennt: AIDS. Erst der Tod des nigerianischen Musik Superstars Fela Kuti an AIDS machte eine öffentliche Diskussion überhaupt möglich. Das war vor 5 Jahren. Heute leben offiziell 3,5 Millionen Menschen mit dem HIV Virus.

An vorderster Front kämpft die Society for Family Health (SFH), eine nigerianische Nicht-Regierungs-Organisation, für Prävention und langfristige Verhaltensänderung.

Im Auftrag des LED bin ich seit

Anfang dieses Jahres im Research Departement der SFH tätig, wo wir Informationen und Massnahmen im Kampf gegen AIDS erarbeiten. Beispielsweise behauptet sich in Nigeria hartnäckig der Irrglaube, dass eine gesund aussehende Person nicht HIV infiziert sein könne. Deshalb konzentriert sich die aktuelle Kampagne nicht nur auf Wege, sich zu schützen, sondern sie soll auch die Augen öffnen: «AIDS no dey show for face!» («AIDS erkennt man nicht am Gesicht!»)

Michael Matt, Abuja, Nigeria  
([mmatt@sfnigeria.org](mailto:mmatt@sfnigeria.org))

## «Afrika-Fäscht»

14. Juni 2003 beim Theater am Kirchplatz in Schaan

Am Samstag, 14. Juni 2003 veranstaltet der LED gemeinsam mit dem Theater am Kirchplatz in Schaan ein Afrika-Fest für die ganze Bevölkerung. An diesem Tag verwandeln sich die Plätze im und ums TaK in einen afrikanischen Bazar. Das Publikum darf sich auf ein breitgefächertes Kulturangebot freuen. Das Programm für jung und alt beginnt ab 14 Uhr und dauert bis Mitternacht. Mit Konzerten, Theateraktionen und Workshops kann das Publikum ein buntes Kaleidoskop

aus Afrika betrachten, hören, mitgestalten oder einfach geniessen. Auch das kulinarische Angebot stammt aus der Küche Afrikas.

Das detaillierte Programm erscheint frühzeitig in der Presse und ist beim LED und beim TaK ab Mitte Mai erhältlich.

LED goes Africa, TAK goes Africa – kunnshmet?

theater  
am kirchplatz  
SCHAAN·LIECHTENSTEIN

